



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Online-Beteiligung zur Ortsumgehung Wahlitz, Menz, Königsborn und Heyrothsberge gestartet

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) hat auf ihrer Internetseite den Stand der derzeit laufenden Vorplanung für die künftige Ortsumgehung (OU) von Wahlitz, Menz, Königsborn und Heyrothsberge im Zuge der Bundesstraße (B) 184 veröffentlicht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Planunterlagen jederzeit einsehen und haben zwei Monate lang Zeit, dazu ihre Meinung zu äußern.

Damit soll auch unter den derzeitigen Bedingungen infolge der Corona-Pandemie eine umfassende und breite Öffentlichkeitsbeteiligung, insbesondere aber der vom Verlauf der Neubautrasse betroffenen Menschen, gewährleistet werden.

Die geplante OU zwischen Gommern (B 184) und Heyrothsberge (B 1) ist ein Vorhaben des sogenannten Vordringlichen Bedarfs im Bundesverkehrswegeplan und somit in die höchste Dringlichkeitsstufe eingeordnet.

Seit 2019 laufen die Vorplanungen. Am 4. Juni 2019 fand in Königsborn bereits eine erste Bürgerinformation zu den erforderlichen Untersuchungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsstudie statt. Am 9. Juni 2020 wurden Vertreter der Gemeinde Biederitz und der Stadt Gommern über erste Ergebnisse dieser Untersuchungen und zu möglichen Trassenvarianten informiert. Diese wurden auf den Internetseiten der Gemeinden und in der Presse veröffentlicht.

Unter <https://lsbb.sachsen-anhalt.de/projekte/b-184-ortsumfahrung-wahlitz-menz-koenigsborn-heyrothsberge/> werden nun die fortgeschrittenen Arbeitsergebnisse vorgestellt. Die Seite enthält nach einem Vorwort eine Präsentation zur Kurzvorstellung der Planung sowie Planunterlagen und Erläuterungen zu den untersuchten Varianten.

Bis zum 31. März d.J. können per E-Mail an B184n@lsbb.sachsen-anhalt.de Stellungnahmen dazu abgegeben werden. Jeder Hinweis wird später eingehend von den Planern geprüft.

Die neue OU soll die Ortschaften Wahlitz, Menz, Königsborn und Heyrothsberge vom Durchgangsverkehr entlasten. Zugleich wird damit der Ausbau einer leistungsfähigen Verbindung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und den Städten Zerbst sowie Dessau-Roßlau fortgeführt. Nachdem die OU Gommern-Dannigkow und Leitzkau bereits realisiert ist, laufen für die OU Roßlau/Tornau ebenfalls die Planungen (<https://lsbb.sachsen-anhalt.de/projekte/b-184-ortsumfahrung-rosslautornau/>).

Zu ihrer Information:

Planung und Genehmigung von Verkehrsprojekten erfolgen stufenweise in einem Prozess, der auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange (TöB) einschließt. Neben der

Beteiligung im Rahmen der Bedarfs- und Vorplanung (Stufe 1), ist eine weitere Beteiligung während des Planfeststellungsverfahrens (Stufe 2) vorgesehen; also vor der abschließenden Genehmigung des konkreten Vorhabens.

Während der Covid-19-Pandemie ist die Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen nur eingeschränkt oder nur mit sehr hohem Aufwand (Hygienekonzept) möglich. Daher hat der Gesetzgeber im Mai 2020 das *Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherungsgesetz – Plan-SiG)* verabschiedet. Damit kann das Beteiligungsverfahren für die B 184n OU Wahlitz-Menz-Königsborn-Heyrothsberge auch während der Pandemie rechtskonform und ohne zeitlichen Verlust durch die Veröffentlichung der entsprechenden Planungsunterlagen im Internet durchgeführt werden.

Dass die Unterlagen jetzt im Internet einsehbar sind, wird auch in den Amtsblättern der Stadt Gommern, der Gemeinde Biederitz sowie der Landeshauptstadt Magdeburg öffentlich bekannt gemacht.

Neben der Online-Variante, können sämtliche Unterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung (0391-567-8305) auch beim Regionalbereich Mitte der LSBB (Tessenowstraße 12, 39114 Magdeburg) eingesehen werden.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de